

Aktionsraumplanung für Bodelschwingh / Westerfilde

Projektname	Multikulturelle Begegnungshäuser im Bereich Speckestrasse und im Bereich Grollmannsweg
Projektbeschreibung:	<p>Aufbau von Nachbarschaftshäusern/Begegnungshäusern Mit:</p> <p>Sprachkurse für Erwachsene; Seniorentreffs (auch speziell für Migranten); Bunte Nachmittage; Freiwilligenzentralen; Bastelkurse u. ä.; Hausaufgabenbetreuung; Mieterinformationen; Patenschaften; Sozialberatung; Kurse für junge Erwachsene; Elterntreff; Müttertreff; Mütterberatung; Schuldnerberatung; Leserunden; kulturelle Veranstaltungen; Kooperationen mit:</p> <p>Heimatverein / ReWaG / Schulen / Turnverein / Fußballvereinen / Feuerwehr / AWO / Falken / Kirchen (jeglicher Religion); Verbindung zu Gewerbetreibenden: Plus / Rewe / Apotheken / Blumenladen / Optiker / etc. Vernetzung mit den städtischen Einrichtungen: FABIDO / Kess / Jugendhilfe / Sozialbüro / Familienbüro</p>
Projektziele:	<p>Wohnumfeld verbessern; Generationsübergreifende Förderung; Kommunikation fördern; Eltern stärken, unterstützen und bilden, Familie / Gemeinschaft / Senioren / Nachbarschaftlichkeit auf- und ausbauen In weiter Ferne: Aufbau eines zentralen kulturellen Zentrums</p>
Welche Problemlagen werden mit dem beschriebenen Projekt im Aktionsraum behoben / verringert?	<p>Soziale Isolation verringern Miteinander fördern</p>
Wirkungen:	Verständnis füreinander, Verantwortlichkeit
Projektlaufzeit:	Offen
Projektträger:	Stadt
Projektverantwortlich:	Stadt Dortmund Katrin Locker
Kosten:	Miete für zwei Wohnungen und jeweils eine ausreichende Anzahl sozialpädagogischer Sozialarbeiter, Inventar
Sonstiges:	Wohnungen werden Treffpunkt und Arbeitsraum, dennoch sollten die Mitarbeiter immer wieder den Kontakt zu den Menschen suchen
Priorität:	Sehr hoch